

## Unternehmensbesuche des Landrates im Dezember 2016



Axmann Förderysteme GmbH  
in Zwenkau



LeRo Food GmbH & Co. KG  
in Berndorf, Groitzsch



Fenster- und Türenwerk  
Franz Jäger GmbH

Am 9. Dezember startete Landrat Henry Graichen gemeinsam mit seinem Wirtschaftsförderer Markus Schmidt, die im Jahr 2016 letzte Runde der Unternehmensbesuche.

Der erste Termin führte zu Axmann Förderysteme GmbH in Zwenkau. Seit der Gründung im Jahre 1991 hat sich dieses Unternehmen zu einem international etablierten Anbieter von qualitativ hochwertigen fördertechnischen Komponenten im Bereich der Intralogistik entwickelt. Über 100 Mitarbeiter konstruieren und fertigen Anlagen der klassischen Fördertechnik. Beim Rundgang im Betrieb konnten sich Landrat Henry Graichen und Bürgermeister Holger Schulz von der Komplexität der Förderysteme überzeugen. Unter anderem stellt das weltweit agierende Unternehmen die Förderysteme des Caterings für Flugzeuge her. Im Gespräch mit den Geschäftsführern Jürgen Ruckriegel und Thomas Köhler sowie dem Juniorchef Thomas Ruckriegel stellte man sich den Fragen der Azubi- und Fachkräftegewinnung.

Zum zweiten Termin führte der Weg nach Groitzsch, genauer gesagt nach Berndorf zur LeRo Food GmbH & Co. KG. Die Nahrungs-Fertigprodukte der Firma kennt fast jeder aus dem Supermarkt. Ob „Peking-Suppe“, „Riesen-Eier-Pfannkuchen“ oder „Würzfleisch“, die Produkte sind beliebt und bekannt. Von der Herstellung der Produkte, konnte sich der Landrat gemeinsam mit Bürgermeister Maik Kunze überzeugen und darüber, dass die Nahrungsmittelherstellung unter strengsten Standards erfolgt. Die Soljanka wurde gerade frisch gekocht und ein verlockender Duft zog durch die Hallen. Am Tag des Unternehmensbesuches wurde auch die Verabschiedung Willi Lemke in den „Unru-



hezustand“ gefeiert. Der langjährig tätige Produktionschef ließ es sich nicht nehmen, den Firmenrundgang zu leiten. Außerdem verriet er seine kommenden Pläne, die mitnichten an einen Ruhestandsgedanken grenzen. Geschäftsführer Thorsten Rook begleitete die Herren beim Firmenrundgang und gab Hintergrundinformationen weiter.

Der dritte Firmenbesuch des Tages führte zur Franz Jäger GmbH. Firmengründer und Seniorgeschäftsführer Franz Jäger begrüßte lachend Landrat Graichen und Groitzsch's Bürgermeister Kunze, mit dem ihn ein herzliches Verhältnis verbindet, an seinem Gesprächstisch. „Na klar kenne ich ‚Franz Jäger Berlin‘“, schmunzelte er und berichtet gleich, dass er die Titelmelodie der „Olsen-Bande-Filme“ für Werbezwecke genutzt hat. Die Unternehmenschronik ist ein wichtiger Bestandteil des Gesprächs zwischen den Herren. Im unverkennbar hessischen Dialekt berichtet Franz Jäger von der Gründung 1974 in Biblis, über seine Anfänge in Lucka, der neuen Produktionshalle in Groitzsch (2009 erbaut), bis hin zum Neubauwerk in Großrohrheim. Mit ungeheurem Fleiß und dem richtigen Unternehmergeist schaffte das Unternehmen einen enormen Wachstumsprozess.

Manuela Krause